

Die braven Uelad Eliman wünschten, daß wir längere Zeit bei ihnen blieben; ich wäre am Liebsten bald wieder fortgeritten, weil ich meiner jungen Freundin Rahel versprochen hatte, bald zurückzukehren; aber in der folgenden Nacht stellte sich bei Forster ein Wundfieber ein, welches, obgleich es sich nur um einen Streiffchuß handelte, länger anhielt, und selbst dann, als es überstanden war, durfte bei dem dortigen Klima an einen dreitägigen Ritt nicht gedacht werden. Wir blieben also eine volle Woche und verabschiedeten uns dann in der herzlichsten Weise von den Beduinen, die uns so freundlich aufgenommen hatten und nur ungern ziehen ließen. Forster ließ ihnen die drei Kameele mit allem Zubehör zurück und beschenkte sie auch noch mit andern Gegenständen. Von mir erhielt Jeder ein aufrichtiges Allah jusallimat*); mehr konnte ich nicht geben, denn ich hatte keinen Vater, dem zehn Leguas mexikanisches Land geschenkt worden waren. — —

III.

Und wieder sah ich Murzuf vor mir liegen mit seinen Melonenpflanzungen, seinen Granaten- und Feigen- gärten und seinen Palmenwäldern. Von der letzteren Pflanze hat der berühmte und unglückliche Afrika-

*) Gott segne Dich.